

# Haindlfing Itzling



# Legende



## Stadtmarke / Identifikationspunkt

Bauwerk oder topographischer Höhenpunkt die die Silhouette der gesamten Stadt maßgeblich prägen



## Stadtmarke / Identifikationspunkt

Bauwerk oder topographischer Höhenpunkt die die Silhouette des Stadtteils maßgeblich prägen



## Städtebaulich schützenswerter Bereich

Bereich mit hohen Gestaltungsqualitäten und besonderer Bedeutung für das Stadtbild, z. B. aufgrund gut erhaltener historische Siedlungsstruktur, historischer Gärten oder prägendem, alten Baumbestand



## Bereich mit städtebaulichen Defiziten

Bereich mit Aufwertungsbedarf, z. B. aufgrund der städtebaulichen Struktur, des schlechten baulichen Zustands der Gebäude, mangelhafter Freiflächen, hoher Verkehrsbelastung, schlechter Infrastruktur oder einseitiger Sozialstruktur (Konzentration von sozial gebundenen Wohnungsbau)



## Schützenswerter Freibereich

Bereich mit hoher Bedeutung als Freiraum, für das Stadtklima, für den Hochwasserschutz oder als Lebensraum für Tiere und Pflanzen



## Schützenswerte Hangkante

Hangkante mit hoher Bedeutung für das Stadtbild, als Erosionsschutz, als Freiraum, für das Stadtklima oder als Lebensraum für Tiere und Pflanzen



## Stadteingang

Exponierte bzw. wichtige Stadtzufahrtsituation



## Historische Stadtzufahrt

Zugang in die ursprünglich umfriedete Altstadt



**Fehlender Stadtrand**

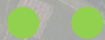
Harte Brüche im Stadt- und Landschaftsbild durch fehlende Eingrünung, ausgefranste Siedlungsränder oder Splittersiedlungen



**Bahnhof**



**Volksfestplatz**



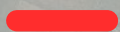
**Größeres Fließgewässer**

Moosach, Isar

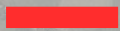


**Kleineres Fließgewässer**

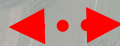
Stadtbach, Moosbach, Graben



**Straße als Barriere**

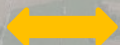


**Bahngleis als Barriere**



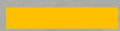
**Mangelnde Fuß- und Radwegeanbindung**

Im Gesamtnetz fehlende oder benutzerunfreundliche Fuß- und Radwegeverbindung



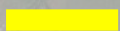
**Fehlende Straßenanbindung**

Lücken im Straßennetz zu Entwicklungsbereichen oder Bereiche mit derzeit unzureichender Erschließung



**Westtangente**

Geplante Westumfahrung Freising



**Hochspannungsleitung**

# Haindlfing Itzling



Ortsteil Haindlfing und Itzling

**Einwohnerzahl: 350**

## Historie

- 807 erste urkundliche Erwähnung von Haindlfing
- 1315 Teile des Ortes kommen zum Hochstift Freising
- 1740 Bau des Schlosses Haidlfing als Sitz einer Hofmark
- 1818 die Gemeinde Haindlfing entsteht
- 1851 Entstehung der Pfarrei Haindlfing
- 1972 Eingemeindung von Haindlfing nach Freising



\*3

St. Laurentius

\*1



Ampertal



\*1 Schloss Haindlfing

\*1

## Befund

- Nutzungen: Nutzungsmischung, Wohnen, landwirtschaftliche Betriebe
- Siedlungsstruktur: dörflich, alte Siedlungsstruktur als Hafendorf sehr gut ablesbar, zahlreiche alte Hofstellen, Im Süden und Osten kleinere Einfamilienhausgebiete
- Stadt- bzw. Landmarken: Kirche St. Laurentius, Schloss Haindlfing
- Topographie: eben im Norden (Ampertal), hügelig im Süden (Amperleiten und Tertiärhügelland)
- Natur / Freiraum: mit Großbäumen und Streuobst gut durchgrünter Ort, im Umfeld waldbestockte Amperleiten mit eingestreuten Wiesen, im Norden Niedermoorlandschaft (Ampertal), zahlreiche extensive landwirtschaftlichen Flächen, arten- und struktureich, im Norden Niedermoorlandschaft (Ampertal), Haindlfing liegt komplett innerhalb des Landschaftsschutzgebietes Ampertal
- Verkehr: angemessene Straßenanbindung, schlechte ÖPNV Anbindung, gute Radwegeanbindung, Verlauf des Ammer-Amper Radweges durch den Ort



Alte Hofstelle



Haindling am Tertiärhügelrand

\*1

### Infrastruktur

- Freiwillige Feuerwehr

### Qualitäten

- Sehr reizvolle, ruhige Lage an den Amperleiten
- Dörfliche Siedlungsstruktur
- Naturlandschaft der umliegenden Erholungslandschaft

### Mängel

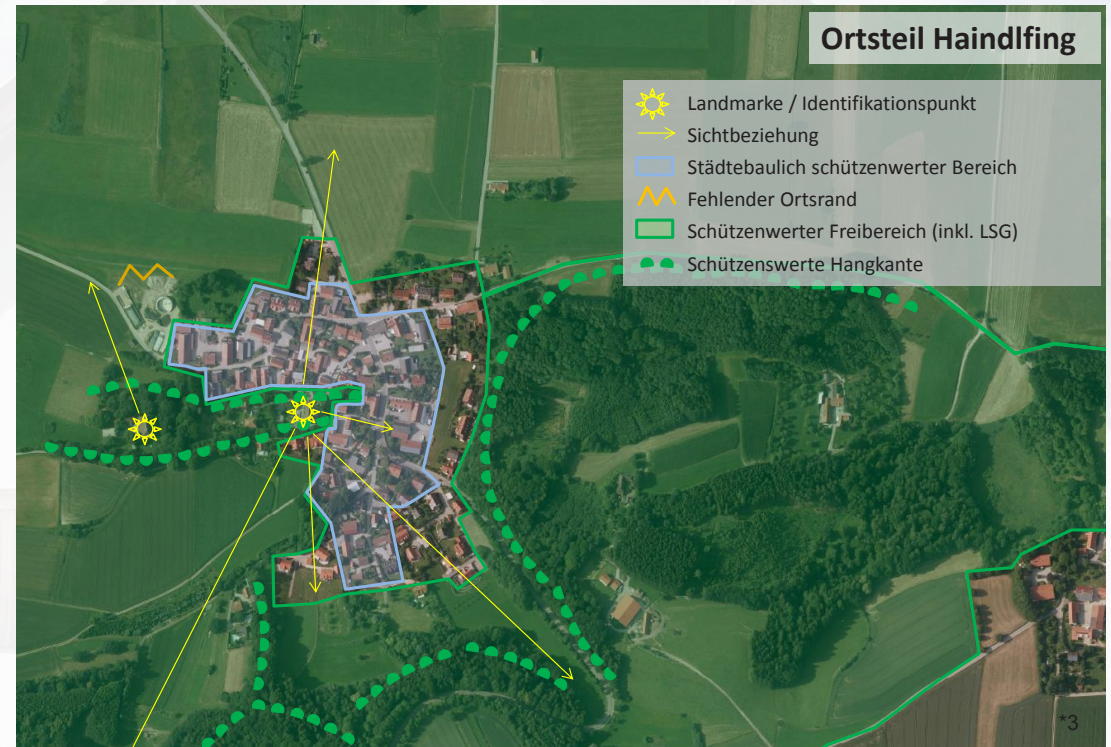
- Mangelhafte ÖPNV Anbindung
- Mangelhafte bzw. fehlende Nahversorgung
- Fehlende soziale Infrastruktur
- Einzelne Störungen im Ortsbild durch nicht integrierte bauliche Entwicklungen, z. B. in den grünen Hängen

## Flächen- / Entwicklungspotentiale

- geringe Nachverdichtungspotentiale
- geringe Potentiale für Umstrukturierung
- sehr geringe Potentiale für eine Ortserweiterung (umliegendes LSG Ampertal)

## Potentielle Ziele / Maßnahmen STEP

- Sicherung der dörflichen Siedlungsstruktur und der landwirtschaftliche geprägten Nutzungsmischung
- Sicherung der historischen Siedlungsspuren
- Schutz und Entwicklung des umliegenden Landschaftsraumes (Entwicklungskonzept Amperleiten)
- Verbesserung der ÖPNV Anbindung
- Erstellung eines integrierten Entwicklungskonzeptes / Dorferneuerung



Landwirtschaftliche Nutzung \*1



Bildstock in Haindlfing \*1

## Ortsteil Haindlfing

